

Don Johnsons Sieg nach launischem Auftakt

Isabell Werth wird wieder gerne nach Mannheim kommen. Sie konnte einen Tag nach dem Grand Prix auch den „Special“ gewinnen. Dabei sorgte ihr über Winter sehr stämmig gewordene Don Johnson zwar für einen spannenden Auftakt der Prüfung. Gleich nach der ersten Grußaufstellung nahm er den Kopf zwischen die Vorderbeine, bockte und blieb dann störrisch stehen. Aber seine Reiterin bewahrte Ruhe, ließ ihren „Johnny“ einmal ausbuckeln, um dann in Ruhe ohne auch nur ein weiteres klitzekleines Fehlerchen weiter zu reiten. So fuhr die 47-jährige erfolgreichste deutsche Dressurreiterin auch den Special-Sieg als Ernte in die Scheune. Der Punkteabstand auf ihre Olympiateam-Kollegin Dorothee Schneider war fast der gleiche wie am Vortag. Im Sattel von Sammy Davis jr. blieb die Framersheimerin zwei Prozent hinter der Siegerin. Die Bodensee-Reiterin Isabelle Steidle wurde mit ihrem Long Drink Fünfte und damit beste Baden-Württembergerin (rok).